

An einen Haushalt
Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Ringelsdorf - Niederabsdorf



Markt GEMEINDE

NACHRICHTEN

Ringelsdorf
Niederabsdorf

Ausgabe 3/2018

INHALT:

Bgm. Peter Schaludek	2
NÖ. Sommertour	3
Kindergartenpflicht	3
Gwandthof	4
Unterführung Nordbahn	5
Ferialpraktikanten	5
NÖ. Heckentag	6
Rücksichtnahme	6
Ferienspiele	7,8
Leiwand geschrieben	9
Problemstoffsammlung	9
IG Radeln	10
Jugendausflug	11
Internetkriminalität	11
Motorradausflug, Räuchern	12
Yoga, Gemeindeausflug	13
Turnen für Männer	13
Zivilschutz	14
Gratulationen	15
Ärztendienst/Termine	16



Einen schönen Herbst

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten aus Ringelsdorf und Niederabsdorf!

Sonne, Hitze, Regen und Gewitter. Eigentlich alles, was ein perfekter Sommer aufzuweisen hat. Leider alles zu konzentriert und nicht gut verteilt. So wie beim Weltvermögen. Geld gäbe es genug für Alle, aber auch das ist sehr einseitig verteilt. Dabei muss man ehrlicherweise zugeben, dass wir in Ringelsdorf-Niederabsdorf noch relativ glimpflich davon gekommen sind. Wenn ich an die letzten **Unwetter** zurückdenke, war es bei uns nicht unkritisch, sind aber im Vergleich zu Ortschaften in der näheren Umgebung wie Neusiedl, Hauskirchen, Zistersdorf oder Großkrut von Überschwemmungen verschont geblieben. Durch Verkettung einiger ungünstiger Umstände in Verbindung mit einer hochwasserführenden Zister sind wir auf Schwachstellen in unserem Abwassersystem aufmerksam geworden. Die Kombination dürfte es in den letzten Jahrzehnten nicht gegeben haben, jedoch jetzt können wir an einer Lösung arbeiten, um Wassereintritte in Kellergeschossen zu reduzieren oder vielleicht sogar zu verhindern. Bei den eingeleiteten Sofortmaßnahmen kam der Zusammenhalt aller Beteiligten und Helfer wieder ganz deutlich zum Vorschein. Die Einigkeit unserer Bevölkerung wurde ebenso bei der erstmaligen Station einer **ORF Sommer-tour** in unserer Heimat zum Ausdruck gebracht. Ich konnte leider nicht dabei sein, habe allerdings von allen Seiten nur positivste Rückmeldungen bekommen. So auch von den Verantwortlichen des Rundfunks, welche ein solches Aufgebot in einer relativ kleinen Gemeinde nicht erwartet haben. Das war wieder ein leiwaundes Signal.

Durch die **Brückensanierung** auf der B49 ist der Transitverkehr in unserem Gemeindegebiet deutlich angestiegen. Da weiß man wieder zu schätzen, wie ruhig es ansonsten bei uns ist. Aber die Bauarbeiten und somit auch die Umleitung sollen Mitte Oktober abgeschlossen sein, und dann kehrt wieder Normalzustand ein. Großteils abgeschlossen sind hingegen schon die Bauarbeiten in der **Siedlung Ost**. D.h. die Siedlung ist kom-

plett mit Wasser, Kanal, Strom, Telekom und Straßenbeleuchtung ausgestattet. Die Straße in der Siedlung wurde provisorisch befestigt und ist somit staubfrei. Ausständig ist nur noch die Feinasphaltdecke beim Mittelgang am **Friedhof Ringelsdorf**. Das wird noch vor diesem Winter umgesetzt.

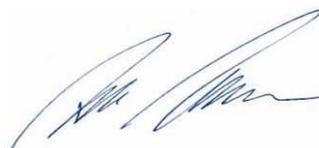
Ansprechen will bzw. muss ich das Thema Sperrmüll. Wir haben vor einigen Jahren das System der **Sperrmüllsammlung** umgestellt, um den lästigen Mülltourismus zu vermeiden. Für alle, welche keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll selbst ins Altstoffsammlungszentrum nach Zistersdorf zu bringen, besteht die Möglichkeit einer Hausabholung. Dabei müssen aber einige Grundsätze eingehalten werden!

- Zeitgerechte Anmeldung am Gemeindeamt. Zeitgerecht ist zumindest eine Woche im Vorhinein und nicht wenn man das Müllauto fahren sieht!
- Lagerung auf Eigengrund und nicht am Gehweg vor dem Haus oder sogar im Park.
- Müll muss hergerichtet sein. Die Entsorger sind nicht dafür vorgesehen, den Unrat aus dem Keller oder vom Dachboden zu holen oder sogar erst abzubauen.

Abschließend noch ein nicht so erfreuliches Ereignis. Ich musste leider miterleben, wie in der Mitgliederversammlung am 31.08.2018 der **Sportverein Ringelsdorf** nach 97-jährigem Bestand, aus nachvollziehbaren Gründen, aufgelöst wurde. Schade um diese Entwicklung. Rufe aber dringendst um verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Vereine und Ortsteile auf, damit dieses Schicksal nicht noch weitere Vereine trifft.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen angenehmen Herbst.

Euer Bürgermeister
Peter Schaludek



Informationen

RINGELSDORF-NIEDERABSDORF LIVE AUF RADIO NÖ

Die Sommertour des ORF NÖ machte Station in unserer Gemeinde

Der ORF Niederösterreich macht im Zuge der traditionellen Sommertour nur einmal Halt im Bezirk Gänserndorf. Umso beachtlicher, dass unsere Gemeinde dieses Jahr auserkoren wurde. Dies ist den beiden Gemeinderäten Lukas Bock und Franz Osabal zu verdanken. Der Inhalt ihrer Bewerbung war ausschlaggebend für die Entscheidung, Ringelsdorf-Niederabsdorf zu besuchen.



In der dritten Woche der Veranstaltungsserie war es dann so weit. Der Radio NÖ Sommertourbus parkte sich bei der Mehrzweckhalle ein. Das Moderatoren- und Fernseheteam Tom Schwarzmann und Robert Morawec begrüßte die ca. 400 Gäste aus unserer und aus benachbarten Gemeinden. Vorab wurden bereits in beiden Orten schöne Aufnahmen für den NÖ Heute-Beitrag aufgenommen.

Mit dabei der Oldtimerverein Weinviertel NordOst. Aus Nah und Fern wurden unsere ortsansässigen Oldtimerfreunde unterstützt. Auf Einladung von Karl Fuchs und Harald Polz beteiligen sich etwa 40 Leute mit historischem Fuhrpark. Ein Dankeschön an die beiden Organisatoren und den Teilnehmern.

Die Tagesaufgabe, das Seilziehduell zwischen Pferd und Menschen, wurde sportlich und fair abgehandelt. Das Reitgut Schloss Niederabsdorf präsentierte sich vorbildlich. Trainerin wie Reiterinnen zeigten ihre fachliche Kompetenz und die Freude am Reitsport.

Wir konnten auch einige Interviewpartner- und partnerinnen finden, die das Geschehen in unserer Gemeinde live im Radio NÖ interessant und informativ darstellten. Der Luftschutzbunker in Niederabsdorf wurde von Johann Welser nähergebracht. Leider konnte er den Beitrag aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr genießen, doch hat er uns damit eine unvergessliche Beschreibung dieses Bauwerkes hinterlassen.

Abschließend können WIR auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken. Herzlichen Dank an die Besucher und Besucherinnen und meine Hochachtung vor den Helferinnen und Helfern bei der Bewirtung – ihnen verdanken wir einen reibungslosen Ablauf.

Sollten Sie den NÖ Heute Beitrag vom 30.7.2018 versäumt haben finden Sie diesen auf unserer Homepage www.ringesldorf.at bzw. www.niederabsdorf.at im Menüpunkt Bürgerservice.



Kindergartenpflicht

Die Pflicht zum Besuch eines Kindergartens ab 2. September 2019 besteht für alle Kinder, die zwischen 1. September 2013 und 31.08.2014 geboren sind.

Dieser besondere Hinweis ist im NÖ Kindergartengesetz 2006 verpflichtend geregelt für alle Kinder dieser Altersgruppe mit Hauptwohnsitz in einer Gemeinde des Bundeslandes Niederösterreich.

Informationen

Mit dem Frühlingsbeginn konnte der neu erbaute Gwandtlhof in der Kellergasse- Alte Ried seine Tore öffnen.

Am Gwandtlhof leben Ziegen, Ziegenkitz sowie Milchkühe, die im Winter diesen Jahres zum ersten Mal gesunde Kälber zur Welt gebracht haben- waschechte Niederabsdorferinnen sozusagen!

Ochsen, deren Fleisch es im Herbst und Winter ab Hof nach Vorbestellung zu kaufen gibt, leben ebenfalls am Hof. Ein Stier macht den Tierbestand komplett.

Unsere Tiere wurden sorgfältig ausgewählt und vorallem auf Grund ihrer Wesensart ausgesucht. Das Braunvieh ist ein absolut ruhiges, entspanntes Tier, welches sich auch gerne vom Menschen berühren lässt.

Die Tiere, Kühe wie auch Ziegen werden auf Stroh gehalten, können jederzeit ins Freie gehen und haben durch die moderne Bauart des Stalles viel frische Luft und Licht.

Auf das Tierwohl legen wir besonderen Wert,- so werden unsere Tiere neben dem täglichen Ritual des Melkens auch viel gestreichelt und mit großem Respekt behandelt.

Neben dem Stallgebäude wurde auch ein Hofladen neu errichtet, sowie ein komplettes Verarbeitungsgebäude, samt Käseerei.

Wir verarbeiten unsere Milch täglich zu verschiedenen Käsesorten, Joghurt, Topfen, Trinkmilch und Frischkäse. Das Sortiment wird stetig durch neue Kreationen erweitert und verbessert.

So wie alle „großen Milchverarbeitenden Betriebe“ werden auch wir „Kleinen“ strengsten lebensmitteltechnologischen Kontrollen unterzogen.



Wir freuen uns Sie /Dich in unserem neuen Hofladen jeden Samstag, 9:30 bis 12 Uhr in der Kellergasse begrüßen zu dürfen.

Vorbestellungen jeglicher Art nehmen wir gerne jederzeit entgegen unter der Nummer 0650 920 90 77.

Gerne bieten wir Führungen mit anschließender Verkostung an- Preis nach Anfrage.

Auch für Schulen, Kindergärten, Horte, Gruppen....öffnen wir gerne die Tore und freuen uns Ihnen /Euch einen Tag am Bauernhof

bieten zu können.

Entspannen, zur Ruhe kommen, bewußt Fühlen, Sehen und Hören,.....all das kann man am Gwandtlhof!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

HOFLADEN jeden Samstag, 9:30 bis 12 Uhr
HOFFÜHRUNGEN nach VEREINBARUNG

GWANDTLHOF
R und B Brabec
Kellergasse Alte Ried
2272 Niederabsdorf
0650 920 90 77

feinesvomland@gwandtlhof.at



Informationen

Leichter unter der Nordbahn durch

Durch die Eintiefung der Unterführung um fast 50 cm an der Nordbahn bei km 60,5 ergibt sich eine wesentliche Verbesserung für die Zugänglichkeit zu den landwirtschaftlichen Flächen. Eine wesentliche Verbesserung konnte auch für die künftigen Bauarbeiten an der Nordbahn erreicht werden. Mit einer Durchfahrtshöhe von 3,10 m ist die Zugänglichkeit für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ebenfalls optimiert worden.



Vbgm Manfred Pfarr, designierte Landesvorsitzender der SPÖ Bauern NÖ Ernst Wagendristel, Bgm Peter Schaludek und örtlicher Vertreter der Landwirtschaft Konrad Taibl freuen sich über diese Umsetzung der Baumaßnahme.

Vorübergehende Verstärkung in Gemeindeganzlei

Erstmals seit zumindest der Gemeindeganzzusammenlegung hat sich der Gemeindevorstand dazu entschlossen, heuer einen Ferialpraktikantenjob fürs Gemeindeamt auszuschreiben. Geplant war vorerst ein Monat. Als sich jedoch zwei wirklich gleichwertig geeignete Schüler beworben hatten und es reichlich Arbeiten gab, wurde kurzfristig entschieden, Beiden die Möglichkeit zu gewähren, ins Arbeitsleben zu schnuppern. Sebastian Weber im Juli und Jasmin Melusin im August haben sehr gute Arbeit geleistet und somit der Gemeinde einen großen Dienst erwiesen. Dafür nochmals besten Dank.



NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.



Heuer NEU: Die Pflanzen werden entweder bequem zu Ihnen nach Hause geliefert oder Sie holen sie an unserem Abholstandort in Wiener Neudorf ab.

Seltenes Nuss-Trio

Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Platzl in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Obst wie aus Großmutter's Garten

Holen Sie sich eigens für Sie produzierte einjährige Veredlungen von Uraltobstsorten in den Garten!



Bestellen

von **1. Sept. bis 17. Oktober** online auf www.heckentag.at

Liefern lassen

zwischen **5. und 16. November** inkl. Lieferankündigung per SMS

Abholen

am **Freitag, 9. November** von **9 bis 13 Uhr** bei der REWE Zentrale in Wiener Neudorf

Infos: Hecken-Telefon
029 52/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Ländliche Entwicklung

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Gegenseitige Rücksichtnahme

Um die Idylle und Ruhe unserer Gemeinde richtig genießen zu können appelliere ich, verstärkt auf gegenseitige Rücksicht zu achten. Damit meine ich jegliche Aktivitäten, welche störenden Lärm oder Gestank verursachen, im Wohngebiet zu vermeiden bzw. zu angebrachten Zeiten zu beschränken. Es ist nicht notwendig spät abends oder sonntags z. B. Rasen zu mähen oder Holz zu schneiden. Sollte einmal die Notwendigkeit dafür gegeben sein, empfehle ich das mit der Nachbarschaft abzustimmen.

Sollte allerdings keine Einigung erzielt werden, bleibt nur eine Anzeige bei der Polizei wegen Lärmstörung. Ich bin aber überzeugt davon, dass mit ein wenig Rücksichtnahme dies nicht notwendig ist.



Informationen

FERIENSPIELE 2018

... wurden auch heuer zahlreich angenommen und haben unseren Kindern und auch Erwachsenen viele schöne Stunden beschert. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie abwechslungsreich, lustig und kreativ das heurige Programm war.



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, deren Eltern und an MithelferInnen und MitgestalterInnen für heuer und auch für die vergangenen vier Jahre.

Eine schöne Zusammenfassung der letzten fünf Jahre Ferienspiele finden Sie auf

<https://youtu.be/EPY3e8hgbWM>



Informationen



Fünf Jahre Ferienspiel in Ringelsdorf-Niederabsdorf Gemeindeführung sagt Danke!

Sehr oft haben wir in unserer Gemeindezeitung über das Thema Ferienspiel berichtet. Diesmal aber aus einem besonderen Anlass. Es geht nämlich eine Ära zu Ende. Wie von Anfang an kommuniziert, beendet Margit Grössing nach 5 Jahren ihr Engagement. Als Initiatorin hat sie die Ferienspiele im Jahr 2014 in unserer Gemeinde ins Leben gerufen. Durch diese abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe ermöglichte sie vielen unserer Jüngsten nicht nur einen Zeitvertreib in den Sommerferien, sondern viel, viel mehr. In den genau 40 Stationen bekamen die Kinder die Möglichkeit fast alle Betriebe, Vereine und sogar einen Großteil des Gemeindegebietes kennen zu lernen. Und das alles, so gut wie, ohne finanziellen Aufwand für Teilnehmer und Gemeinde. Im Jahr 2014 durften wir dafür sogar eine Auszeichnung vom Land NÖ übernehmen. Zur Freude der nächsten „Generation Kinder“ und auch der Gemeindeführung ist bereits fix, dass das Projekt weitergeführt wird.

Liebe Margit im Namen aller, welche ein Ferienspiel ausgerichtet haben, natürlich im Namen der Gemeindeverantwortlichen aber vor allem der vielen, vielen Kinder die in den letzten Jahren sehr viel mit dir erleben durften, möchten wir uns herzlichst bei dir für die guten Ideen und die viele Zeit, die du aufgewendet hast, bedanken.



Informationen



Leirwaund GESCHRIEBEN margit grössing

Es gab viele Jahre da mochte ich den Herbst überhaupt nicht. Er war für mich düster und kahl und nicht mal mein Geburtstag im November konnte mich aufheitern – wie auch, nicht mal der dichteste Nebel kann das Älterwerden aufhalten. Es ging mich richtig an, dass der Herbst einfach unangemeldet auftauchte. Quasi über Nacht hereinspazierte und sich breit machte wie ein ungebetener Gast und gefühlsmässig eine Ewigkeit verharrete.

Mittlerweile sehe ich das anders. Im September startet mein persönlicher Jahreszyklus für das Pläneschmieden ehrenamtlicher und persönlicher Vorhaben. Der Altweibersommer mit seiner frischen Luft beflügelt mich etwas bewegen und mit und für andere auf die Beine stellen zu wollen. Ich habe auch seit einigen Jahren einen Pakt mit den Zugvögeln abgeschlossen. Sie fliegen davon und mir fliegen Ideen zu. Das funktioniert wunderbar. Die Phase dauert bis zu dem Zeitpunkt, wo ich ungeniert im November zu Hause 100 Kerzerl anzünden darf und das große Familienfest zu planen ist.

Ich war auch lange Zeit gefangen in der Zwangsjacke 100 % Perfektion. Die Vollkommenheit musste früher bereits schon während dem Pläneschmieden für mich greifbar sein. In meinem Kopf wurde alles zerkaut und ich wollte planen bis ins kleinste Detail. Und wie das dann so ist, führte plötzlich ein kleiner Teufel Namens Besserwisser Regie und flüsterte mir

ins Ohr: „Das schaffst du nicht, das wird nie was, das kann gar nicht gehen, das interessiert ja keinen!“ Plan zerplatzt wie eine Seifenblase. Selten, dass einer den Weg vom Kopf bis auf ein Blatt Papier schaffte. Seit etwas mehr als fünf Jahren habe ich aber das Zepter übernommen. Schreib Drehbuch und führe selbst Regie und Träumereien werden zu wertvoller Realität in Form von Projekten.

Ich bin Gott sei Dank nicht alleine mit der Bereitschaft von Veränderungen zum Herbstbeginn. Eine kleine Gruppe hat sich im September entschieden sich für etwas ganz Kostbares zu engagieren. Sie hat einen wichtigen Punkt für den Sommer 2019 in ihre Planung aufgenommen. Das Team wird die Ferienspiele weiterführen – mein „Baby“ wird weiterwachsen. Das freut mich persönlich sehr, da es wirklich schade gewesen wäre, wenn die nächste Kindergeneration sie nicht genießen könnte. Nach fünf Jahren habe ich mich heuer davon verabschiedet. Keine Stunde möchte ich missen, aber habe jetzt Freiraum um neue Pläne schmieden zu können und der Pakt mit den Zugvögeln hat unlängst bereits seinen Anflug genommen.

Ich wünsche uns allen einen Ideenreichtum und grenzenloses Ausleben. Genießen wir die Schönheit der goldenen Jahreszeit und freuen wir uns gemeinsam, dass die Kuschelecke wieder Sinn macht und nicht nur faul auf der Couch herumliegt.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

am Samstag, dem 03.11.2018

Sammelstellen: Niederabsdorf - beim Gemeindegasthaus von 7.45 - 9.30 Uhr

Ringelsdorf - beim Müllsammelplatz von 9.45 - 11.30 Uhr

Informationen

I.G. Radln Tour 2018 Murradweg 09.-16.06.2018



Murursprung - Bad Radkersburg - Niederabsdorf

Gesamtstrecke: 703 km, Fahrzeit: 45 Std., Höhenmeter: 4236 m



Informationen

Die Jugend unterwegs!

Da diesen Winter leider das Event „Snowmotion“ am Zauberberg kurzfristig abgesagt wurde, entschlossen wir uns auf Vorschlag des Bürgermeisters, in St. Pölten das „Summer Splash“ zu besuchen. Ein von der Arbeiterkammer NÖ wunderbar auf die Bedürfnisse der Jugend abgestimmtes Festival am Ratzersdorfer See. Unter Tags konnte man sich in verschiedenen Disziplinen sportlich betätigen, im See abkühlen oder ganz einfach gemütlich chillen. Und am Abend rockten einige Star DJ's die Landeshauptstadt. Wir haben den Tag sehr genossen und wollen uns bei der Gemeindeführung bedanken, dass sie die Organisation und Kosten für den Bus übernommen haben und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder eine Unterstützung für einen Ausflug geben wird.



Besten Dank die Jugend Ringelsdorf-Niederabsdorf



DIE POLIZEI INFORMIERT

Ist das Internet der neue wilde Westen?

Unter dem Motto „Gemeinsam Sicher“ findet am 13. November 2018 um 18.00 Uhr im Gasthaus Lavendel in Niederabsdorf ein Vortrag zum Thema Internetkriminalität statt.

Das Internet bietet heutzutage viele Möglichkeiten. Zugleich sind damit aber auch zunehmende Bedrohungen und Risiken verbunden. Die wachsende Zahl der Internet-User hat auch zur Steigerung und zu einer erhöhten Komplexität der Kriminalität im Internet geführt.

Lassen Sie sich von einem Experten mit Praxisbeispielen vor Augen führen, auf was sie achten müssen.



Informationen

MOTORRADAUSFAHRT 2018 DER „LEIWAUNDEN GEMEINDE“



GEMEINSAM AUF ZWEI RÄDERN IN DAS BURGENLAND

Wie im Vorjahr haben sich Motorradfahrer/innen aus unserer Gemeinde getroffen, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen.

Die diesjährige Ausfahrt hat uns bei schönem Wetter durch das Marchfeld auf den Braunsberg gebracht. Nach dem Besuch des schönen Aussichtsberges war unser nächstes Ziel das Gasthaus Kolarik in Donnerskirchen.

Gestärkt fuhren wir nach dem Mittagessen nach Weiden am See, um das dortige Uferlokal „das Fritz“ zu besuchen. Wir haben die angenehme Stimmung am See bei Kaffee, Eis etc. genossen.



Nach 292 km sind wir dann im Gasthaus Lavendel eingekehrt und haben den Tag mit all seinen Erlebnissen in der Laube ausklingen lassen. Dabei wurde das Ziel für die nächstjährige Ausfahrt bereits diskutiert. Es war ein leiwaunder Tag.

RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN UND HARZEN

VORTRAG UND WORKSHOP

Kurzer Vortrag zum Thema Räuchern und Vorstellung der Räuchermaterialien.

Anschließend werden die Kräuter und Harze vor Ort verräuchert. Jeder Teilnehmer/in erstellt seine persönliche Räuchermischung für zu Hause. Dauer etwa 2,5 Stunden.

Die Kurskosten werden von der Gesunden Gemeinde übernommen. Pro Person werden € 5,00 Materialkostenbeitrag verrechnet. Anmeldung am Gemeindeamt.

Termin: 8. November 2018 um 17.00 Uhr

Ort: EUSEUM Niederabsdorf

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Vortragende: Petra M. Regner Haindl



Informationen



YOGA

im Euseum/ Niederabsdorf

für einen gesunden, kräftigen Körper
für Ausgeglichenheit und Lebensfreude im Alltag

KURS

für AnfängerInnen und Geübte

26. Sept. - 5. Dez. 2018

Mittwoch 19.00-20.30

Kurs Kosten: € 145,-
für 10 Einheiten je 90 Min.
Schnuppern am 26.9.: € 10,-

Info und Anmeldung:
0664/730 15 948
info@yoga-weinviertel.at
www.yoga-weinviertel.at



Da sich heuer der Beginn einer der größten Verbrechen an die Menschheit jährt, organisiert die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf einen



Gemeindeausflug

ins KZ

Mauthausen



Programm: Sonntag 21. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Abfahrt RAIKA Ringelsdorf
- 07.35 Uhr Abfahrt EUSEUM Niederabsdorf
- 11.30 Uhr Mittagessen: Kirchenwirt ST. Valentin
- 13.30 Uhr Führung durch KZ / Dauer ca. 2 Stunden
- 15.30 Uhr Abfahrt Richtung Heimat
- 18.30 Uhr Heurigenbesuch in Herrnbaumgarten / Fam. Sporr
- 20.30 Uhr Voraussichtliche Ankunft

Kosten: 30,- €/Person

Inkludiert: Bus, Eintritt und Mittag- und Abendessen

nicht inkludiert: Getränke im Bus, bei Mittag- und Abendessen

Anmeldung: bei Bezahlung im Gemeindeamt während der Amtsstunden
oder Überweisung auf IBAN: AT06 3298 5000 0600 4006

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen werden nach Zahlungseingang gereiht

GESUNDE GEMEINDE Fit durch den Winter für Männer

Im Rahmen der gesunden Gemeinde bieten wir ein Bewegungsprogramm speziell für Männer an. In 10 Einheiten wird die Mobilisierung der Gelenke, die allgemeine Kräftigung des Körpers, die Förderung der Grundlagenausdauer und die Vorbereitung für den Wintersport wie Skifahren, Langlaufen etc. trainiert.



Zeitraum:	jeden Dienstag vom 6.11.2018 bis 26.2.2019 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kosten:	EUR 42,- pro Teilnehmer (die restlichen Kosten werden von der Gesunden Gemeinde übernommen)
Ort:	Mehrzweckhalle Ringelsdorf-Niederabsdorf
Trainer:	Thomas Pfarr - Sportlehrer sowie Health Fitness- & Personaltrainer
Anmeldung:	bis spätestens 25.10.2018 am Gemeindeamt (02536 7292-0)
Teilnehmerzahl	mind. 8 Männer max. 15 Männer (Reihung nach Anmeldezeitpunkt)

Informationen

Tag des Zivilschutzes am 6. Oktober

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein. Und deswegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der so genannte „Zivilschutztag“ begangen. Heuer ist das der 6. Oktober. Und auch heuer soll dieser spezieller Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in die Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein.

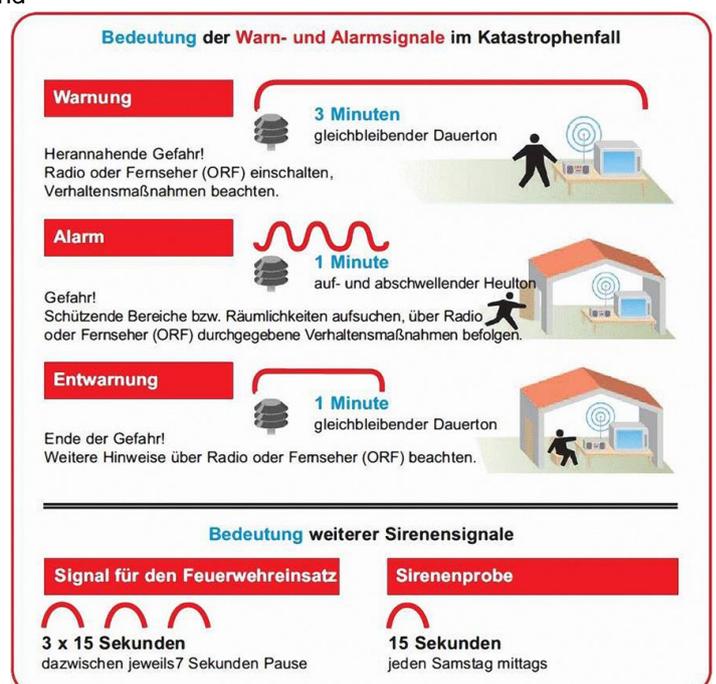
Nicht erst seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie den Reaktorunfällen von Tschernobyl oder Fukushima wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Und gerade die Katastrophe von Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können. Die Bürger Österreichs fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Und sie hätten auch kein Verständnis dafür, würde man den Zivilschutz auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen. Und weil die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz“ in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Doch was bedeutet „Selbstschutz“? Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint. In „Amtsdeutsch“ handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Wird der Begriff „Selbstschutz“ im Zusammenhang mit Notwehr gebraucht, steht er für verschiedene Möglichkeiten der Gegenwehr, insbesondere um Schäden für Leib und Leben und für Sachen abzuwenden. Diese Bedeutung soll hier nicht abgehandelt werden. Was allerdings im Zusammenhang mit „Selbstschutz“ kompliziert klingt, ist in Wahrheit nicht ganz so schlimm: Allgemein gesehen geht es einfach darum, in einem Krisenfall nicht sofort von fremder Hilfe abhängig zu sein!

Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Wille zum Selbstschutz allein nicht genügt. Nur wer sich auch die notwendigen Kenntnisse aneignet und die entsprechenden materiellen Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben. Denn es kann durchaus bis zu mehreren Tagen andauern, bis – im Fall großräumiger Katastrophen – Hilfe bis in die entlegensten Dörfer vordringen kann. Hinsichtlich einer Vorsorge empfiehlt der Österreichische Zivilschutzverband:

- **Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen**, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmittel in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmittel, die bis zu 25 Jahre halten (im Camping- oder Outdoor-Fachhandel zu erhalten)
- **Für sauberes Trinkwasser vorsorgen** (falls sich Rohrbrüche ereignen oder eine Evakuierung vorgenommen wird), zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die ebenfalls im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind
- **Vorsorge für einen Energieausfall** durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.
- **Notgepäck bereitstellen**, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung, Transportmittel wie ein Schlauchboot, Leichtzelt und weiteres – als Vorsorge, wenn das Haus oder die Wohnung bei Überschwemmung, Chemieunfall oder Hausbrand verlassen werden muss.
- Bei langfristigen Notlagen sind Haushalte mit eigenem Gemüse- und Kartoffelanbau im Vorteil

Detaillinformationen, etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann, und welche und wie viele Lebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at. Und nicht zuletzt ist es für jede Österreicherin und für jeden Österreicher wichtig, die Sirensensignale zu kennen:



Informationen

Wir gratulieren herzlich:

Theresia Pilwarsch
90. Geburtstag



hinten v.l.n.r.: GGR. Gerhard Schindler, Bgm. Peter Schaludek, GGR. Günter Kadlec,
Helmut Pilwarsch, Thomas Taibl,
vorne v.l.n.r.: Anneliese Pilwarsch, Theresia Pilwarsch, Thomas Pilwarsch

Maria Friedrich
95. Geburtstag



v.l.n.r.: Bgm. Peter Schaludek, GGR. Günter Kadlec, Wolfgang Lenhart
mit Kinder, GGR. Gerhard Schindler, Michaela Kuril,
sitzend: Maria Friedrich

Margarethe und Josef Hladnik
Diamantene Hochzeit



hinten v.l.n.r.: Bgm. Peter Schaludek, GGR. Mariiese Hinczica,
GGR. Gerhard Schindler,
vorne: Josef und Margarethe Hladnik

Ärztendienst und Termine

Ärztendienst

Gültig für die Sanitätssprengel Dürnkrot, Ebenthal und Drösing.

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.**

Die **Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr)** werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der **Rufnummer 141**) erbracht.

Den Ärztendienst finden sie auch wöchentlich im NÖ. Bezirksblatt.

Okt.	06./07.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	13./14.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	20./21.	Dr. Dinhobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	26.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	27./28.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290

Nov.	01.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	03./04.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	10./11.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	17./18.	Dr. Dinhobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	24./25.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

Dez.	01./02.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	08./09.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	15./16.	Dr. Lux , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	22./23.	Dr. Dinhobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	24./25.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	26.	Dr. Dinhobl u. Gamperl , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	29./30.	Dr. Hofstetter , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	31.	Dr. Klinger , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

Termine

ab 26.09.2018	Yoga-Kurs – Euseum 19.00 Uhr
06.10.2018	Zivilschutz-Probealarm 12.00-12.45 Uhr
07.10.2018	50 Jahre Bücherei Niederabsdorf 14.30 Uhr
12.10.-04.11.2018	Heuriger Fam. Dietzl
14.10.2018	Herbstkonzert des MV Hohenau – Mehrzweckhalle 16.00 Uhr
21.10.2018	Ausflug nach Mauthausen

03.11.2018	Problemstoffsammlung
08.11.2018	Räuchern mit heimischen Kräutern – Euseum 17.00 Uhr
ab 06.11.2018	Bewegungsprogramm für Männer – Mehrzweckhalle 19.00 Uhr
11.11.2018	Weinsegnung - Pfarrzentrum Niederabsdorf 14.00 Uhr
11.11.2018	Chor und Orchester Seiler – Mehrzweckhalle
13.11.2018	Vortrag Internetkriminalität – Gasthaus Lavendel 18.00 Uhr
25.11.2018	Buchausstellung der Volksschule – Mehrzweckhalle 15.00 Uhr

02.12.2018	Punschstand mit Nikolobesuch der Kinderfreunde – Mehrzweckhalle
14.12.2018	Adventkonzert Musikschule – Mehrzweckhalle 17.00 Uhr
22.12.2018	Punschstand der Feuerwehrjugend Ringelsdorf – FF-Haus 15.00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292
Eigendruck der Marktgemeinde